

Der HFC vor 30 Jahren - Saison 1973/74



13. Spieltag - 16.12.1973:

Lok/Vorw. Halberstadt - HFC 2:3 (1:1) Starker Startphase folgte Hektik

Die Gäste starteten vehement und hatten neben der 1:0-Führung durch Werner Peter weitere Großchancen. Nach 20 Minuten überließ der Club dem Gastgeber das Spiel und bekam prompt den Ausgleich, wenn auch aus abseitsverdächtiger Position. Nach dem Wechsel spielte der HFC wieder stark und ging wieder in Führung. Danach der gleiche Spielverlauf wie in Hälfte eins. Auch das 3:1 in der 80. Minute durch Vogel brachte noch keine Ruhe in die halleschen Reihen. Mit dem Anschlusstreffer mussten die Hallenser sogar um den Doppelpunktgewinn noch bangen.

STATISTIK:

HBS: Eitz - Walter, Bergholz, Pegelow, Senkbeil, Huck, Bergfeld, Cernota, Rühr, Schüler, Maul. HFC: Brade - Strozniak, Dressel, Klemm, Eschrich, Krostitz, Donau, Schmidt, Peter, Köppe, Vogel. **Tore:** 0:1 Peter (12.), 1:1 Schüler (38.), 1:2 Peter (48.), 1:3 Vogel (80.), 2:3 Schüler (85.). **Schiedsrichter:** Hermann (Leipzig). **Zuschauer:** 1.500

14. Spieltag - 03.03.1974:

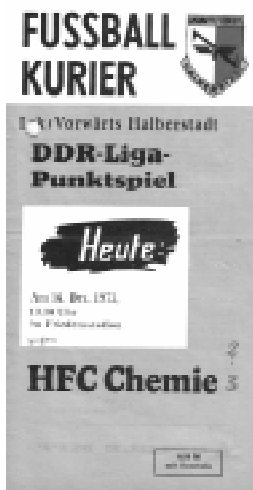
HFC - 1. FC Lok Leipzig II 3:1 (0:0) Erst zum Schluß überzeugend

Als in der Schlußviertelstunde die Gäste (mit namhaften Spielern wie Moldt, Naumann, Köditz und Moosdorf) kräftemäßig nicht mehr mithalten konnten, entschied der HFC die Partie. Drei herrliche Treffer brachten die Saalestädter auf die Siegerstraße. Zunächst gab es ein Hechtflugkopfballtor durch Schmidt, fast in gleicher Art und Weise machte Peter das 2:0. Nach einer Ecke war der Schwarzschnepf wieder zur Stelle und erzielte das 3:0. Fast mit dem Schlußpfiff kamen die Gäste durch einen zweifelhaften Foulelfmeter zum Anschlusstreffer.

Aus einer durchschnittlichen Mannschaft ragte Wolfgang Schmidt heraus.

STATISTIK:

HFC: Brade - Strozniak, Dressel, Klemm, Eschrich, Nowotny, Robitzsch (54. Boelssen), Schmidt, Peter, Köppe, Vogel. **Lok II:** Niklasch - Moosdorf, Czieschowitz, Fritsche, Kaiser, Moldt (66. Wenzel), Naumann, Adamczak, Röber, Köditz, Breternitz. **Schiedsrichter:** Roßner (Pößneck). **Tore:** 1:0 Schmidt (75.), 2:0 Peter (82.), 3:0 Schmidt (88.), 3:1 Breternitz (90.). **Zuschauer:** 5.500.



Der Worte sind genug gewechselt – wir woll'n Euch kämpfen sehn!

Liebe Mitglieder, Anhänger und Freunde unseres HFC,

zum Sachsen-Anhalt-Derby unserer 1. Männermannschaft heiße ich Sie herzlich willkommen! Unser besonderer Gruß gilt auch unseren Gästen und dem Schiedsrichterteam.

Mit der festen Absicht, erfolgreichen und attraktiven Fußball zu spielen, startete unser HFC in diese Saison. In den Monaten August und September ist dies, wenn auch graduell unterschiedlich, gelungen. Aber seither spielt die Mannschaft deutlich unter ihren Möglichkeiten und als logische Konsequenz hat sie den Anschluss zur Tabellenspitze fast verloren. Wie stark die teilweise Erfolglosigkeit der letzten Wochen an den Nerven der Spieler zerrt, zeigte das Pokalspiel in der vergangenen Woche.

Was ist in dieser komplizierten Situation zu tun? Zuallererst ist dies eine Frage, welche das Trainerteam in Zusammenarbeit mit der Mannschaft zu beantworten hat. Wir, als treue Anhänger des HFC, erwarten zu Recht, dass die Mannschaft hart im Trainingsalltag an sich arbeitet und hier und heute mit neuem Selbstvertrauen und vor allem hohen kämpferischen Einsatz dieses für uns so wichtige Spiel erfolgreich gestaltet. Das heutige Spiel hat mit großer Wahrscheinlichkeit eine starke Signalwirkung für den weiteren Saisonverlauf. Es geht nicht nur darum, den Anschluss an die Tabellenspitze zu wahren, es geht zugleich auch um die symbolische Nummer eins im sachsen-anhaltinischen Fußball und um einen positiven Impuls für unseren gesamten HFC, ja auch für den Fußballsport in der Stadt und Region Halle.

Dafür – und für die vielen treuen Fans, Anhänger und nicht zuletzt Sponsoren unseres HFC – wollen wir heute die Mannschaft kämpfen und hoffentlich auch erfolgreich spielen sehen. Geben Sie der Mannschaft eine faire Chance zur Wiedergutmachung, unterstützen Sie das Team, treiben Sie es mit Ihren Anfeuerungsrufen – auch in eventuell komplizierten Phasen des Spiels – zum Erfolg.

Abschließend darf ich Ihnen versichern, dass das Präsidium die aktuelle Situation, bezogen auf die Entwicklung der 1. Männermannschaft, sehr aufmerksam

und kritisch zur Kenntnis nimmt. In enger Zusammenarbeit, u. a. mit dem Trainerstab und der Mannschaft, wurden in jüngerer Vergangenheit wiederholt Probleme besprochen und nach sachbezogenen Lösungen gesucht. Das Präsidium steht vor diesem Hintergrund einmütig hinter der Mannschaft und dem Trainer, ist zugleich aber auch Willens und bereit, jedwede Entscheidung zu treffen, welche unseren HFC in die Erfolgsspur (zurück)bringt. Freuen wir uns gemeinsam auf ein spannendes und durch Fairplay auf dem Spielfeld und den Rängen geprägtes Spiel.



Ihr Dr. Michael Schädlich
Präsident des Halleschen FC e. V.

Inhaltsverzeichnis

- 3Das Vorwort
- 5Die aktuelle Tabelle
- 6Unser Gast aus Magdeburg
- 9 E1-Junioren vorgestellt
- 10Fotoimpressionen
- 12Die HFC-OL-Statistik
- 15Glückwünsche
- 16Die heutigen Aufstellungen
- 18Clubnotizen
- 212. Mannschaft des HFC
- 23Nachwuchs-Regionalliga
- 24Im Gespräch: Bernd Bransch
- 27Fanseite
- 28Die Derby-Statistik
- 30HFC-Chronik: Vor 30 Jahren

WEIN & SEKTHANDEL
Präsente und Geschenke
Manfred Furchner
Eisenbahnstraße 1-3 Tel./Fax: 03 41 / 681 31 16
04315 Leipzig Funk: 01 72 / 364 22 42

Herausgeber: Hallescher FC e.V.
Titel-Layout: Kappa Kommunikationsdesign
Layout: Agentur 1-Eye
Redaktion: Roland Hebestreit, Klaus Blumtritt
Fotos: J. Schumann, U. Köhn, S. Hebestreit,
J.-P. Flato, R. Hebestreit, A. Löffler
Druck: Druckerei Franke, Halle/Saale
V.i.S.d.P.: Jörg Sitte (Medienverantwortlicher)
Redaktionsschluss: Nr. 9 - 10.11.2003

IMPRESSUM

RESTAURANT
Bischoff

Grimmer
Baugesellschaft mbH
Trothaer Strasse 69 a
Telefon 0345 / 5 24 36 - 3

Das 50. Derby ist völlig offen!

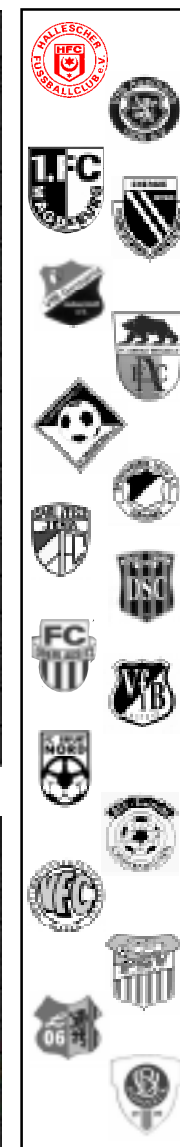


Seit 1966, dem Jahr der HFC-Clubgründung, gab es zwischen beiden Mannschaften bislang 49 Punktspiele. Davon gewannen die Gäste 27 Spiele, 12 endeten Unentschieden, 10 Partien gewann der HFC. Das aktuelle Torverhältnis lautet 101:60 zugunsten des 1. FC Magdeburg. Während die Hallenser in Magdeburg nur einmal gewinnen konnten (19:64 Tore). Sieht die Bilanz aus der Sicht des HFC im heimischen KWS weitaus besser aus. 9 Siegen und eben so vielen Unentschieden stehen 7 Niederlagen gegenüber. Auch das Torverhältnis ist mit 41:37 im positiven Bereich. Den höchsten HFC-Sieg gab es 1979 (5:1/H), den höchsten Magdeburger Erfolg im Jahr 2000 (7:0/H). Trotz dieser eindeutigen Zahlenbilanz für die Gäste ist das heutige 50. Derby völlig offen.

Nr.	Datum	Ort	Erg.	Liga	ST.	Nr.	Datum	Ort	Erg.	Liga	ST.
1	16.04.66	Halle	0:0	OL	23	26	18.10.80	Magdeburg	0:1	OL	8
2	02.09.67	Magdeburg	2:3	OL	5	27	15.04.81	Halle	1:1	OL	21
3	23.03.68	Halle	1:3	OL	18	28	28.11.81	Halle	2:2	OL	11
4	14.09.68	Halle	4:1	OL	5	29	15.05.82	Magdeburg	0:3	OL	24
5	30.04.69	Magdeburg	1:2	OL	18	30	25.09.82	Magdeburg	0:2	OL	6
6	27.08.69	Magdeburg	1:3	OL	2	31	02.04.83	Halle	2:2	OL	19
7	21.03.70	Halle	1:1	OL	15	32	10.09.83	Magdeburg	1:6	OL	5
8	28.11.70	Magdeburg	1:3	OL	12	33	17.03.84	Halle	2:2	OL	18
9	12.06.71	Halle	2:1	OL	25	34	05.09.87	Halle	2:2	OL	5
10	04.09.71	Halle	3:1	OL	3	35	26.03.88	Magdeburg	0:2	OL	18
11	22.01.72	Magdeburg	0:3	OL	16	36	05.11.88	Magdeburg	0:2	OL	10
12	16.12.72	Halle	1:1	OL	13	37	10.05.89	Halle	0:2	OL	23
13	23.06.73	Magdeburg	4:5	OL	26	38	25.11.89	Halle	0:5	OL	12
14	27.09.74	Magdeburg	0:2	OL	7	39	18.05.90	Magdeburg	1:3	OL	25
15	03.05.75	Halle	1:3	OL	20	40	28.09.90	Halle	2:0	OL	6
16	13.12.75	Magdeburg	1:1	OL	12	41	06.04.91	Magdeburg	0:2	OL	19
17	12.05.76	Halle	1:2	OL	25	42	01.11.92	Halle	4:0	AOL	13
18	23.10.76	Halle	2:1	OL	8	43	18.04.93	Magdeburg	3:2	AOL	29
19	09.04.77	Magdeburg	0:1	OL	21	44	31.10.93	Magdeburg	1:1	AOL	10
20	10.12.77	Magdeburg	0:2	OL	12	45	10.04.94	Halle	1:1	AOL	25
21	26.05.78	Halle	2:1	OL	25	46	29.09.00	Magdeburg	0:7	AOL	8
22	26.08.78	Halle	0:0	OL	2	47	18.03.01	Halle	1:5	AOL	25
23	24.02.79	Magdeburg	0:1	OL	15	48	03.11.02	Magdeburg	3:4	AOL	12
24	06.10.79	Halle	5:1	OL	7	49	30.04.03	Halle	1:0	AOL	29
25	05.04.80	Magdeburg	0:2	OL	20	50	14.11.03	Halle	?	AOL	15

NOFV-OL-Süd		2003-2004						
Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Dif.	Tore	Pkt
1	FC Carl Zeiss Jena	15	11	4	0	+32	41-9	37
2	FV Dresden Nord	15	9	4	2	+15	29-14	31
3	1. FC Magdeburg	14	9	2	3	+13	24-11	29
4	Hallescher FC	14	8	4	2	+14	25-11	28
5	VFC Plauen	15	8	3	4	+10	28-18	27
6	FV Dresden 06	15	7	4	4	+4	20-16	25
7	VfB Leipzig	15	7	3	5	+13	29-16	24
8	SV 1919 Grimma	15	6	4	5	-3	23-26	22
9	Germania Halberstadt (N)	15	4	8	3	0	15-15	20
10	FSV Zwickau	15	4	7	4	+2	20-18	19
11	VfB Auerbach (N)	15	4	7	4	-1	13-14	19
12	FC Energie Cottbus/Am.	15	6	1	8	-3	23-26	19
13	FC Oberlausitz Neugersd.	15	4	5	6	-4	20-24	17
14	VfB 06 Pößneck	15	4	4	7	-4	18-22	16
15	Eintracht Sondershausen	15	2	4	9	-19	15-34	10
16	FC Erfurt-Nord (N)	15	3	2	10	-19	14-33	10
17	Dresdner SC 98 (A)	15	1	4	10	-19	13-32	7
18	FC Anhalt Dessau	15	1	2	12	-33	8-41	5

Ansetzungen 16. Spieltag: 21.-22.11.03		
FC Carl Zeiss Jena	-	FC Anhalt Dessau : (:)
1. FC Magdeburg	-	VFC Plauen : (:)
FC Erfurt-Nord	-	FC Energie Cottbus/A. : (:)
Germania Halberstadt	-	Eintracht Sondershausen : (:)
VfB 09 Pößneck	-	Dresdner SC 98 : (:)
FSV Zwickau	-	SV 1919 Grimma : (:)
FV Dresden 06	-	Hallescher FC : (:)
VfB Auerbach	-	VfB Leipzig : (:)
FC Oberlausitz Neugersd.	-	FV Dresden Nord : (:)



Abbruch Recycling

Tel. 03 45 - 5 23 43 10
Halle - Köthener Str. 34

„Kein Haus zu hoch“

Autobasar Halle

Delitzscher Straße 61

WMB

Werkzeugmaschinenbau Halle
Raffineriestrasse 43



Nach Fehlstart Schritt für Schritt nach oben

In Magdeburg trägt die gute Nachwuchs-Schule offensichtlich Früchte

Die Formkrise unseres Klubs einerseits und die deutliche Steigerung unseres Gastes zum anderen haben gleichermaßen dazu beigetragen, dass das heutige Landesderby auch zum Duell um den Anschluss an die Tabellenspitze geworden ist. Daran war nach sieben Spieltagen noch nicht zu denken. Während der Hallesche FC zu diesem Zeitpunkt mit 19:4 Toren und 19 Zählern punktgleich mit Spitzenreiter Carl Zeiss Jena die Staffel anführte, nahm der 1. FC Magdeburg mit 9:7 Treffern und 10 Punkten nur den achten Tabellenrang ein. Damit schien die Frage nach der Nummer eins im Bindestrich-Land eigentlich fast schon beantwortet. Doch es war ein typischer Fall von Denkste ...

„Wir mussten uns erst zusammenfinden“, begründet FCM-Coach Dirk Heyne den offensichtlichen Fehlstart der neu zusammengestellten Mannschaft - 13 Abgänge, neun Zugänge vor der Saison - mit drei Niederlagen in den ersten fünf Begegnungen. Inzwischen glaubt der Ex-Nationalkeeper sein Team „auf einem guten Wege“, wofür die jüngste Erfolgsserie mit sieben Siegen und zwei Unentschieden durchaus Zeugnis ablegt. Für den 47-jährigen Trainer, der die Mannschaft im letzten Frühjahr von seinem früheren Teamkollegen Martin Hoffmann übernahm, steht ein Wiederaufstieg in die Regionalliga aktuell noch nicht zur Debatte. Die Basis für die höhere Spielklasse, die der FCM vor zwei Jahren wegen der unumgänglichen Insolvenz verlassen musste, hat sich jedoch offensichtlich verbessert.

Wie vorher der HFC, so hat es vor dieser Saison auch Magdeburg verstanden, ehemalige Klubspieler (Torhüter Beer, Neumann, Prest) zurückzuholen. Sie avancierten auf Anhieb ebenso zu Leistungsträgern wie der von den Hertha-Amateuren an die Elbe gewechselte Grundmann. Neben Kapitän Kallnick (29) und Linksfuß Kreibich (23) verfügen sie trotz ihrer erst 22 oder 23 Jahre über die mit Abstand größte Erfahrung, denn das Gros des Kaders bilden 18- bis 21-jährige



Spieler, die fast allesamt aus der eigenen Talenteschule stammen. Dass die jahrelang der halleschen Nachwuchs-Ausbildung einen großen Schritt voraus war, widerspiegelt sich allein in diesem Vergleich: Während die gegen Dessau enttäuschende HFC-Elf trotz zahlreicher Youngster noch auf ein Durchschnittsalter von 24,0 Jahren kam, betrug der Schnitt der FCM-Anfangsformation beim 2:1-Auswärtssieg gegen den DSC ganze 22,0 Lenze. Auf dem Feld standen da mit Müller (18), Otte, Siemke und Beise (von Hansa Rostock/alle 19) gleich vier Akteure, die erst im Sommer die Junioren verlassen haben. Aber auch Stürmer Banser, der in der Torjägerliste vor allen (eigentlich namhaften) Hallensern steht, ist gerade mal 21 Lenze jung. „Was den Jungen noch an Routine fehlt, machen sie durch Ehrgeiz und Kampfgeist wett“, sagt Trainer Heyne. Das heutige Jubiläums-Derby (50.) dürfte jedenfalls ein heißer Tanz werden. Wie so viele seiner 49 Vorgänger.

Foto - S. Hebestreit: FCM-Trainer Dirk Heyne

René Siebert

Versicherungsfachmann BWV
Generalagentur

ARAG Versicherungen
Schkopauer Weg 31 06128 Halle
Telefon (0345) 807 02 56 Fax (03 45) 807 02 57
Mobil 01 70 3 31 06 21 siebert-arag@t-online.de

FANS ON TOUR

22.11.2003 14:00 Uhr
FV 06 Dresden-Laubegast - HFC
Spielstätte: Stadion an der Steirischen Straße
Dresden-Laubegast
Autoanfahrt: A 4 bis AB-Dreieck DD-West - A 17 Abfahrt
DD-Gorbitz - B 173/Kesselsdorfer Str. - Nürnberger Str. - Zellescher Weg - B 172/Teplitzer Str. - Tornaer Str. - Altreich - Mügeln Str. - Moränen Str. - Pirnaer Landstr. - Salzburger Str. - Steirische Str.

Informationen zum Thema (Zugzeiten, Anfahrtsstrecken, Busse) erhaltet Ihr auch über die off. HFC-Page/Fans/Fans on Tour. Nutzt die Möglichkeit.

Bus nach Laubegast

Der Vorstand des Fanrates hat nach Abstimmung mit Vertretern jener Fanclubs und -gruppierungen, die bereits Buskarten für das Spiel in DD-Laubegast geordert hatten, nachfolgende Entscheidung getroffen:

1. Der Fanrat nimmt die von der Mannschaft angebotene Kostenübernahme für einen Bus nicht in Anspruch.
2. Der Fanrat fordert die Mannschaft auf, das ursprünglich für die Busfinanzierung zugesagte Geld einer gemeinnützigen sozialen Einrichtung in der Stadt Halle zu spenden.

Heute Power

„Wenn die Anderen glauben, man ist am Ende, so muss man erst richtig anfangen.“ (K. Adenauer)
„Nach den zuletzt keinesfalls Vergnügungssteuer pflichtigen Auftritten“ (SonntagsNachrichten vom 09.11.2003) erwarten wir heute von unserer Mannschaft, das sie endlich bedingungslos fightet und Herz zeigt. Dann sollte sie auch von jedem HFC-Fan gebührend unterstützt werden!

Morgen auch Derby

Hiermit rufen wir alle HFC-Fans auf, unsere II. am morgigen Samstag an gleicher Stelle im Pokalderby gegen die „Kicker vom Zoo“ zahlreich zu unterstützen.

Redaktion: J. Böhm



Fan-Hallenmeisterschaft

Die Hallenmeisterschaft der HFC-Fanclubs findet am 03.01.2004 in der Sporthalle Bildungszentrum Neustadt statt. Anmeldungen dafür müssen bis zum 07.12.2003 schriftlich beim Büro des Fanrates vorliegen. Die Startgebühr beträgt 20 Euro. Ansonsten gelten die Regeln und Bedingungen des letzten Jahres. Ihr könnt diese auf der Fanratseite auf der HFC-Page nachlesen oder Ihr ruft Werner an.

Weihnachtsfeier & Silvesterfeier

Restkarten sind noch bei Thurid erhältlich, bzw. telefonische Bestellung beim Fanratsbüro.

Auch Eure Infos können hier stehen! Dies ist der Platz für Infos aus Euren Fanclubs. Nutzt die Möglichkeit! Infos dazu an mich oder unser Büro.

Büro des FANRATES
Werner Grabaum
Tel. 0345 / 5605523
oder Grabbel-69@t-online.de

Chemie ist ROT-WEISS

FLEISCHEREI VORRATH

Oleariusstraße 13
06108 Halle (Saale)
Tel./Fax: (0345) 202 98 02
Funk-Tel.: (0175) 202 98 83

- Verpflegungsservice
- Partyservice
- Filmcatering
- Sportveranstaltungen

Auch bei Traditionspflege ist aller Anfang schwer

Ex-Nationalspieler leitet prominente Arbeitsgruppe

"Ehemalige" auf der Tribüne. Was in früheren Jahren eher selten war, ist inzwischen Alltag bei den Heimspielen unseres Klubs. Der HFC besinnt sich wieder stärker auf seine Traditionen, wobei aller Anfang schwer ist. So lautet jedenfalls das Zwischenfazit des 72-fachen Ex-Nationalspielers Bernd Bransch, der als Beauftragter des Präsidiums die Aufgaben koordiniert. Klaus Blumtritt führte mit Bernd ein Interview.

Bernd, vielleicht könntest Du zu Beginn diese Aufgaben einmal kurz umreißen?

Es ist eine ganze Palette, der wir uns in Abstimmung mit dem Präsidium stellen. So sind Geburtstage und Jubiläen ehemaliger Spieler, Trainer und Funktionäre zu berücksichtigen und ein jährliches Treffen mit diesem Personenkreis vorzubereiten. Bestandteil unserer Arbeit sind auch die Auftritte der Traditionself. Und nicht zuletzt unterliegt unserer Arbeitsgruppe die Aufarbeitung alter Materialien und Unterlagen, deren erste Sichtung inzwischen erfolgt ist. Es ist geplant, diese später einmal allen Interessenten zugänglich zu machen.

Du sprichst von einer Arbeitsgruppe. Wer gehört dieser an?

Da ist zum einen Helmut Wilk, der im Klub sowohl als Torhüter als auch als Trainer viele Jahre aktiv war. Helmut kümmert sich um die ehemaligen Spieler, Trainer sowie die haupt- und ehrenamtlichen Funktionäre. Dazu gehört weiter unser früherer Mannschaftskapitän Hartmut Meinert, dem alles obliegt, was mit dem Altherren-Team zusammenhängt. Roland Hebestreit, Redakteur des HFC-Magazins, stellt die aktuellen Dokumentationen zusammen und wird die HFC-Geschichte in Almanachs bündeln. Dieter Ilgner schließlich, ebenfalls ehemaliger Oberliga-Spieler, ist für die Archivierung verantwortlich. Außerdem können wir auf die Mitarbeit von Marketing-Abteilungsleiter Eckbert Brauer und Reserve-Trainer Manfred Fülle fest bauen.



Das erste Traditionstreffen hat bereits stattgefunden. Wie bewertest Du es?

Als ersten, kleinen Erfolg, auch wenn mich die Teilnehmerzahl von gut 50 "Ehemaligen" noch nicht ganz befriedigte. Doch aller Anfang ist schwer. Zum Teil fehlen uns auch noch die aktuellen Adressen der früheren Mitsstreiter. Manche haben sich dabei zum ersten Mal wieder sehen und uns dabei auch spüren lassen: Sie haben auf ein solch Zeichen schon lange gewartet. Und: Als "Ehemaligen" ist ihnen das Schicksal des Klubs nicht gleichgültig.

Für den HFC ist das Neuland. Gibt es bereits Klubs, auf deren Erfahrungen man zurückgreifen kann?

In Jena läuft das bereits seit Jahren sehr gut. Lernen können wir vor allem von zahlreichen Vereinen in den alten Bundesländern, bei denen Traditionspflege groß geschrieben und beispielsweise ehemalige Spieler ei-

Fortsetzung auf Seite 15



BÜROTEC

Büromöbel und Bürobedarf GmbH

www.buerotec-gruppe.de • www.buerotec-gruppe.de • www.buerotec-gruppe.de



E1-Junioren

Ziel: Drei Titel und ins Landespokalfinale



In der vergangenen Saison konnten sich unsere Jungen über eine Vielzahl von Spielen (u. a. 37 Punkt- u. Pokalspiele sowie 8 Hallenturniere) sowohl spielerisch, als auch technisch weiter entwickeln.

Die Erfolge blieben nicht aus (Kreismeister). Gegen stärkere Teams zeigten sich Defizite vor allem im Schnelligkeitsbereich und in der Torgefährlichkeit. Hierin liegen auch die Trainingsschwerpunkte der laufenden Saison.

Das fleißige Training soll dazu beitragen, die anspruchsvollen Ziele (Kreismeister, Kreispokalsieger, Hallenkreismeister und das Erreichen des Landespokalfinals) zu verwirklichen. Besondere Stärken besitzen die 10jährigen in der mannschaftlichen Geschlossenheit und im Defensivverhalten.

Keine Frage, auch in diesem jungen Team gibt es schon Talente, die den Sprung in die Landesauswahlmannschaften schaffen wollen. Hierzu zählen Max Selov (mit 20 Treffern Torschützenkönig in der vergangenen Saison) und Torhüter Max Thöringer.

Ein außergewöhnliches Motivationsmittel haben sich

die Trainer ausgedacht. Mannschaftskapitän ist immer der Spieler, welcher die beste Spielnote erhielt. Da kann ja durchaus jeder einmal voller Stolz die begehrte Binde um den Arm tragen.

Zur Zeit liegt das Team in der Tabelle mit der Mannschaft vom VfL Halle 96 punktgleich an der Spitze. Im Landespokal gab es beim 1. FC Zeit einen klaren 6:0-Erfolg. Damit steht die E1 des HFC bereits im Viertelfinale. Sponsor ist die Firma Lein & Co.

Trainer Ingolf Swiderski

Das Kreisliga-Aufgebot

Torhüter: Max Thöringer (10), Florian Hermann (10). **Abwehr:** Max Bartholomäus (10), Max Busch (10), Arno Luchmann (10), Rico Schlaps (10). **Mittelfeld:** Marko Barth (10), Denis Prichta (10), Max Serov (10), Sebastian Swiderski (10). **Angriff:** Tim Bräunig (10), Christopher Förster (10). **Trainer:** Ingolf Swiderski, **Co-Trainer:** Norbert Engler.

Kfz-Gutachten

Neutral, schnell und kompetent.



von U. Köhn und S. Hebestreit vom 30.04.2003



BILFINGER BERGER

Kleingartenanlagen in G.
 Freizeitanlagen in G.
 06617 190 1444444
 Telefon (03446) 123 19-0
 Telefax (03446) 123 19-10
 e-mail: gartenanlagen@bilfinger-berger.de
 www.bilfinger-berger.de

Knoll
 Bau GmbH & Co. KG

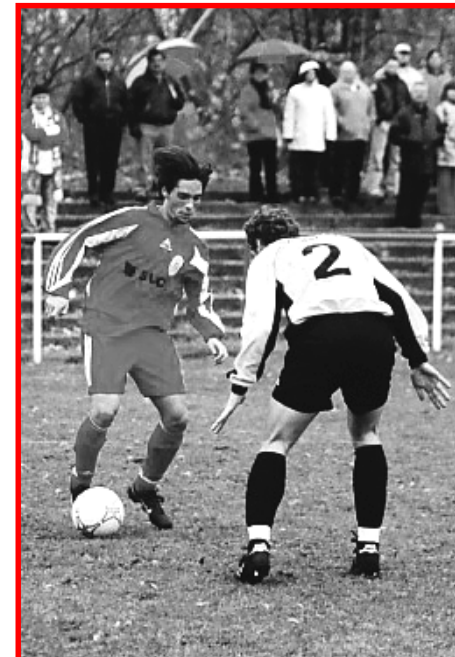


Nur einen Punkt in zwei Spielen 6:1-Erfolg im Landespokal

Nach dem 3:1-Auswärtserfolg in Aue wollten die A-Junioren des HFC im folgenden Heimspiel gegen die zweite Vertretung Jenas scharf nach waschen und sich mit einem „Dreier“ ins Mittelfeld der Tabelle schieben. Lange Zeit sah es auch danach aus. Toni Sponer hatte die 1:0-Führung erzielt, die aber leider nur bis zur letzten Spielminute Bestand hatte. Die unbequemen Thüringer schlossen einen ihren zahlreichen gefährlichen Konter mit dem 1:1 ab.

Im Landespokalspiel beim VfL Bitterfeld (6:1) gab es dann etwas Balsam auf die Wunden. „Italo-Import“ Marco Castello erzielte 3 Tore. Robert Römer, Sebastian Schmidt und Besart Kongjeli besorgten die restlichen Treffer.

Eine schwere Hürde wartete am vergangenen Wochendende auf die Knade-Schützlinge. Schließlich war man vor zwei Jahren an Hertha Zeheindorf in der Regionalliga-Relegation gescheitert. Wiederum konnte Marco Castello nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit mit dem 1:2-Anschlusstreffer ein Tor erzielen. Doch die Berliner machten in der 81. Minute den 3:1-Erfolg perfekt und schossen die Hallenser auf einen Abstiegsplatz. *Foto - S. Hebestreit: Toni Sponer vs. Jena II*



A-Jugend		2003-04						
Pl.	Verein	S	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt.
1	FC Energie Cottbus	9	7	0	2	+12	16-4	21
2	1. FC Magdeburg	8	5	3	0	+13	16-3	18
3	FSV Berothsch	8	5	2	1	+4	16-12	17
4	Hertha Zeheindorf	8	5	1	2	+10	22-12	16
5	FC Sachsen Leipzig	9	4	2	3	0	14-14	14
6	1. FC Union Berlin	8	4	0	4	+7	21-14	12
7	Chemnitzer FC	8	3	2	3	0	9-9	11
8	Reinickendorfer Füchse	8	3	1	4	0	10-10	10
9	SV Babelsberg 03	8	3	1	4	-9	11-20	10
10	FC Rot-Weiß Erfurt	8	2	3	3	-1	11-12	9
11	FC Erzgebirge Aue	8	3	0	5	-3	10-13	9
12	Hallescher FC	8	2	2	4	-7	13-20	8
13	FC Carl Zeiss Jena II	8	2	1	5	-4	12-16	7
14	ESV/Empor Greifswald	8	0	0	8	-22	9-31	0

B-Jugend		2003-04						
Pl.	Verein	S	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt.
1	Hertha BSC	8	8	0	0	+29	37-8	24
2	Tasmania Berlin	8	6	1	1	+14	19-5	19
3	FC Energie Cottbus	9	6	1	2	+12	22-10	19
4	FC Hansa Rostock	8	5	1	2	+4	13-9	16
5	FC Sachsen Leipzig	9	4	4	1	+1	15-14	16
6	1. FC Union Berlin	8	4	0	4	0	12-12	12
7	FC Carl Zeiss Jena	8	3	2	3	+2	13-11	11
8	VfB Leipzig	8	3	2	3	-1	11-12	11
9	Hertha Zeheindorf	8	3	1	4	-8	15-23	10
10	FC Rot-Weiß Erfurt	8	3	0	5	-3	15-18	9
11	Hallescher FC	8	1	3	4	-3	5-14	6
12	FC Erzgebirge Aue	8	1	2	5	-9	8-17	5
13	1. FC Magdeburg	8	1	0	7	-13	8-21	3
14	Türkiyemspor Berlin	8	0	1	7	-19	10-29	1

**Gasthof & Pension
 Bodo Peter Czok**

Lindenstraße 25
 06184 Dölbau OT Kleinkugel
 Tel.: 0345 - 568780, Fax: 0345 - 568788

Bauelemente nach Maß
PALME & SEIFERT
 Bau- und Bauelemente GmbH
 Neu-, Um- und Trockenbau

Naumburger Str. 176 • 06217 Merseburg
 Telefon: (0 34 61) 50 36 56

WOSZ Fan-Shop

Teamsportartikel

Freizeitsportbekleidung

Druck und Flock

Herstellung von Vereins-
und Werbeartikeln

Bundesliga-Fanartikel

Eventmanagement

HFC-Fanshop

Der offizielle Ausrüster des
Halleschen Fußballclubs



Hauptsitz:
Steinweg 30
06110 Halle
Tel.: 0345-2029966
Fax: 0345-2909244
Funk: 0171-6514870
0171-4817564

Filiale:
Halle-Center Peissen
06188 Peissen
Tel.: 0345-5606422
Fax: 0345-5606422

www.wosz-fan-shop.de
www.hfc-fanartikel.de
email: info@wosz-fan-shop.de

Neuwagen - Vorführwagen - Service
Gebrauchtwagen - Finanzierungen

AUTOHAUS



HUTTENSTRASSE

Audi

Tel.: 0345 - 4823 - 0

Verkauf@Huttenstraße.de

Fax: 0345 - 4823 - 199

www.autohaus-huttenstrasse.de



**Sportsbar
PREMIERE**

TOP-EVENTS

- ▶▶ Essen
- ▶▶ Trinken
- ▶▶ Kommunizieren
- ▶▶ Events auf Videoleinwand
- ▶▶ HFC-Prominente treffen

*Vor und nach
dem Spiel!*

Inh.: Reinhard Huhn
Waisenhausring 3
06108 Halle/S.
Tel.: 0345 / 20 36 510

Öffnungszeiten
Montag: Ruhetag
Di. - Do.: 17 - 24.00
Freitag: 17 - 01.00
Samstag: 15 - 01.00
Sonntag: 15 - 21.00

Neuwagen - Vorführwagen - Service
Gebrauchtwagen - Finanzierungen

AUTOHAUS



HUTTENSTRASSE

Tel.: 0345 - 4823 - 0

Verkauf@Huttenstraße.de

Fax: 0345 - 4823 - 199

www.autohaus-huttenstrasse.de

1.260 Minuten im Einsatz - Holger Krauß

Im heutigen Spiel gegen den 1. FC Magdeburg wird glücklicherweise kein HFC-Spieler wegen einer gelben Karte fehlen. Jan Eberhardt hat viermal den gelben Karton gesehen. Bei jeweils drei Gelben stehen Peter Freund, Marcel Geidel, Lars Georg und Holger Krauß. Der Ex-Zwickauer war bislang in allen Spielen dabei und wurde weder aus- noch eingewechselt. Insgesamt 1.260 Minuten stand der HFC-Abwehrchef damit auf dem Platz. Adulphus Ofofile (6) und Enrico Kricke (5) führen nach den beiden Nullnummern in Dresden und Neugersdorf immer noch die interne HFC-Saison-Torschützenliste 2003/04 an. Der Nigerianer ist auch bester Scorer mit 8 Punkten, gefolgt von Christian Fährmann, Enrico Kricke und Florian Gogolok mit jeweils 6 Punkten.

Name	Vorname	Alter	Position	GS	GT	S	A	E	T	V	SP	G	GR	R
Behring	René	26	Stürmer	11	1	12	3	7	1	2	3	1	0	0
Bölke	Christian	20	Torwart	4	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0
Da Luz Teobaldo	Wellington	31	Abwehr	65	4	8	1	2	1	0	1	1	0	0
Eberhardt	Jan	20	Mittelfeld	26	1	10	0	7	0	1	1	4	0	0
Fährmann	Christian	27	Mittelfeld	12	2	12	3	0	2	4	6	5	0	0
Freund	Peter	23	Abwehr	41	4	13	2	0	1	0	1	3	0	0
Geidel	Marcel	25	Mittelfeld	171	9	12	2	1	0	1	1	3	0	0
Georg	Lars	29	Mittelfeld	180	6	8	3	1	0	1	1	3	0	0
Gerloff	Mark	26	Mittelfeld	8	0	8	1	2	0	1	1	2	0	0
Gogolok	Florian	23	Stürmer	11	4	11	5	2	4	2	6	1	0	0
Kövári	Mario	19	Mittelfeld	30	0	11	4	2	0	1	1	1	0	0
Krauß	Holger	26	Abwehr	14	3	14	0	0	3	2	5	3	0	0
Kricke	Enrico	26	Stürmer	101	43	11	5	5	5	1	6	1	0	0
Ofofile	Adulphus	23	Stürmer	12	6	12	4	4	6	2	8	2	0	0
Paden	Eniz	34	Torwart	71	0	12	1	0	0	0	0	0	0	0
Schädlich	Marko	21	Abwehr	41	2	12	0	2	1	0	1	0	0	0
Veit	Sixten	33	Mittelfeld	11	1	11	2	0	1	4	5	1	1	0
Weimann	Daniel	19	Mittelfeld	11	0	11	3	2	0	1	1	0	0	0
Riediger	Marcel	22	Mittelfeld	52	12	2	0	2	0	0	0	0	0	0

Legende: GS=HFC-Punktspiele gesamt; GT=HFC-Tore gesamt; S=Punktspiele Saison 2003/04; A=Auswechslungen; E=Einwechslungen; T=Punktspieltore 2003/04; V=Torvorlagen; SP=Scorerpunkte (Summe Tore+Vorlagen); G=Gelbe Karten; GR=Gelb Rote Karten; R=Rote Karten; Alter vor Saisonstart

BÜRO Büro Ypsilon
Gesellschaft für Bürotechnik und Organisation mbH
Ein Unternehmen der TOSHIBA TEC Gruppe

Grenzstraße 37
08116 Halle
Fon: (0345) 5 70 34 34
Fax: (0345) 5 70 34 49
postmaster@ypsilon.de
www.ypsilon.de

- Kopierer
- Telefax
- Notebooks
- Drucker
- Plotter
- Tinte, Toner, Papler

Service-Hotline zum Ortstarif: (01 80) 2 32 64 34

TOSHIBA

Mit zwei wichtigen zu Null-Siegen auf dem 2. Platz



So langsam setzt sich unsere Landesligamannschaft im spürbaren Bereich des Aufstiegsplatzes fest. Voraussetzung dafür waren zwei zu Null Erfolge beim 1. FC Nebra (1:0) und am vergangenen Wo-

chenende gegen den SV Friedersdorf (3:0). Dabei waren auch leichte spielerische Fortschritte zu erkennen. Es fehlt noch an Kontinuität und klarerer spielerischer Linie. Dies umzusetzen ist für Trainer Manfred Fülle allerdings nicht so leicht. Immerhin kamen bereits 28 Spieler zum Einsatz. Zuletzt auch die beiden Oberligaspieler Mario Kövari und René Behring (Foto), denen dabei auch jeweils ein Treffer gelang. Im Spiel gegen Friedersdorf konnte vor allem Jan Eberhardt dem Spiel wichtige Impulse geben und den verletzungsbedingten Ausfall von Rafal Klajnszmit kompensieren.

Der momentan ärgste Konkurrent der HFC-Reserve ist die Mannschaft vom FSV Bennstedt. Die Uhlmann-Schützlinge verloren bislang erst ein Spiel (4. Spieltag 3:5 gegen VfL Bitterfeld/H) und sind seit dem in acht Spielen in Folge ungeschlagen (22:3 Tore).

Wieder einmal hatte der Spielansetzer ein glücklichen Händchen. Den momentanen Tabellenstand vorausgesetzt, treffen die beiden an der Spitze liegenden Mannschaften am letzten Spieltag der Hinrunde (6.12.03 in Bennstedt) aufeinander.

Doch morgen gilt es für die HFC-Reserve zunächst, gegen den VfL Halle 96 im Pokal zu bestehen.

Landesliga Süd		2003-04			
Pl.	Verein	S	Dif.	Tore	Pkt
1	FSV Bennstedt	12	+25	37-12	29
2	Hallescher FC II	12	+11	24-13	24
3	VfL Bitterfeld	12	+14	27-13	23
4	Naumburger SV 05	12	+10	22-12	19
5	Naumburger BC 1920	12	+4	22-18	19
6	1. FC 1924 Nebra	12	+3	22-19	19
7	FSV GW Wimmelburg (N)	12	-3	23-26	18
8	SV Rotation Halle	12	+4	17-13	17
9	1. FC Weißenfels	12	+3	18-15	17
10	SV Friedersdorf	12	-1	18-19	17
11	1. FC Zeitz	12	+1	16-15	14
12	MSV Eisleben (A)	12	-7	18-25	14
13	SV Romonta Stedten	12	-9	12-21	13
14	FC 1926 Markwerben	12	-12	11-23	13
15	SSV 90 Landsberg (N)	12	-12	12-24	9
16	Wacker Wengelsdorf (N)	12	-31	7-38	1

1. FC Nebra - HFC II 0:1 (0:1)
HFC II: Bölke - Lüdicke, Schultz, Dietze, Kamalla - Kövari, Wirsing (88. Wenzig), Klajnszmit (70. Große), Kindling - Ebeling, Behring.
Tor: 0:1 Kövari (30.).
11. Spieltag Landesliga Süd

HFC II - SV Friedersdorf 3:0 (1:0)
HFC II: Bölke - Lüdicke (23. Wenzig), Schultz, Kamalla - Kövari, Eberhardt, Wirsing (76. Große), Weimann - Behring, Kindling (72. Georgius).
Tore: 1:0 Kindling (31.), 2:0 Eberhardt (55.), 3:0 Behring (56.).
12. Spieltag Landesliga Süd

Ansetzungen 13. ST - 22.11.03
SSV Landsberg - Romonta Stedten
1. FC Weißenfels - FSV Bennstedt
MSV Eisleben - Hallescher FC II
SV Friedersdorf - Rotation Halle
1. FC Nebra - Naumburger SV 05
Naumburger BC - Grün-Weiß Wimmelburg
W. Wengelsdorf - VfL Bitterfeld
1. FC Zeitz - FC Markwerben



Offizieller Medienpartner-Hörfunk des HFC e.V.

Offizieller Medienpartner-TV des HFC e.V.

Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 20.11.2003 findet um 19.00 Uhr im Comcenter Halle, Merseburger Str. 41 die ordentliche Mitgliederversammlung des HFC e.V. statt. Dazu sind alle Mitglieder des Halleschen Fußballclub e.V. eingeladen.

Wir bitten höflich, die in der Tagesordnung gegebenen Hinweise zur Satzungsänderung sowie zu Anträgen von stimmberechtigten Mitgliedern zu beachten.
gez. Präsidium des HFC e.V.

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung	
1.	Begrüßung
2.	Wahl des Versammlungsleiters
3.	Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder u. Bestätigung der Tagesordnung
4.	Wahl der Wahlkommission (Nachwahlen)
5.	Grüßworte
6.	Bericht des Präsidiums
7.	Bericht des Rechnungs- u. Kassenprüfers
8.	Diskussion
9.	Entlastung der Gremien
10.	Nachwahlen zum Präsidium u. 2. Kassenprüfer
11.	Bekanntgabe des Wahlergebnisses
12.	Antrag des Präsidiums auf Angleichung der Mitgliedsbeiträge nach der EURO-Umstellung u. Beschlussfassung der Mitgliederversammlung
13.	Satzungsänderung (Auf Hinweis des Finanzamtes Halle müssen die §§ 2 u. 17 unter Bezugnahme auf die Gemeinnützigkeit des Vereins geändert werden. Der genaue Wortlaut kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.)
14.	Anträge von stimmberechtigten Mitgliedern (Anträge müssen lt. Satzung 1 Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit einer Begründung beim Präsidium eingereicht werden.)
15.	Vorschläge zur Aufnahme von Ehrenmitgliedern und sonstige Ehrungen
16.	Schlussworte

Absolvententreffen

Weitersagen, Weitersagen, Weitersagen

9. Absolvententreffen der Sportschulen Halle am 29.11.2003 - 18.00 Uhr:

Herzlich willkommen nicht nur unseren Fußballern! Unter dem bekannten alljährlichen Motto: „Seht und hört, was aus uns geworden ist“ lädt der Förderverein zum Traditionstreffen in gemütlicher Runde ein.

Auch ohne Tagesordnung gibt es bestimmt diesmal wieder viele Neuigkeiten über das Gestern und Morgen zu erzählen. Ab 18.00 Uhr heißen wir alle Lehrer, Erzieher, Trainer und nicht nur Absolventen der Jahrgänge 1990-1994-1998 und 2003 in die neue Mensa am rekonstruierten Internat in der Robert-Koch-Straße herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte sind über das Internet unter: www.sportgymnasium-halle.de bzw. über die Suchmaschinen "Sportgymnasium" möglich.

Wir freuen uns über Euren/Ihren Besuch!

Treffen der B-Jugend von 1955

Ende Oktober trafen sich die Trainer und Spieler der ehemaligen B-Jugend des SC Chemie Halle-Leuna, die im Jahre 1955 den DDR-Jugendmeistertitel errang, zu ihrer seit 1980 durchgeführten jährlichen Zusammenkunft. Gäste der Veranstaltung waren HFC-Geschäftsführer Ralph Kühne und der Abteilungsleiter Marketing Eckbert Brauer. HFC-Präsident Dr. Michael Schädlich grüßte per Telefon.

Ralph Kühne informierte über die weiteren Ziele und die wirtschaftliche Situation beim HFC. Danach begann der fröhliche Teil des Treffens. Neben dem Austausch von schönen Erinnerungen blühte der Flax ohne Ende. Auch das nächste Treffen wurde terminisiert. Alle kommen wieder. Natürlich werden alle Kosten für Anreise und Unterkunft selbst getragen. In der noch heute verschworenen Truppe wird kein Geburtstag vergessen. Viele sind Mitglied des HFC und besuchen die Heimspiele ihres Clubs.



HELA
Küchenstudio **HANDELS** GmbH
Rannische Straße 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 20 80 127
Fax: (0345) 20 80 129

WDL
Dienstleistung
Gebäudereinigung



Wir gratulieren zum Geburtstag!

- 10.11. Sandy Hesse (22)
- 10.11. Sebastian Mauritz (17)
- 10.11. Michael Schmidt (32)
- 10.11. Frank Vorrath (47)
- 11.11. Davis Stürze (11)
- 12.11. Carsten Körner (40)
- 13.11. Norbert Heuert (38)
- 13.11. Winfried Schattat (55)
- 14.11. Wolfgang Müller (49)
- 14.11. Thomas Ringleb (37)
- 15.11. Gerry Dietrich (15)
- 15.11. Anastasia Dinsch (25)
- 15.11. Toni Lindemann (13)
- 15.11. Ralf Weidner (39)
- 16.11. Marco Beck (33)
- 16.11. Michael Heuert (43)
- 16.11. Frank Pinzler (43)
- 16.11. Hilmar Preuß (53)
- 17.11. Steffen Schmidt (33)
- 17.11. Max Thöringer (10)
- 18.11. Carina Engelmann (18)
- 19.11. Werner Hedderoth (49)
- 19.11. Thomas Teumer (37)
- 20.11. Enrico Ufer (30)
- 21.11. Jürgen Hüfner (48)



Fortsetzung von Seite 24

nen großen Stellenwert haben. Dabei haben nicht viele gleich drei olympische Medaillengewinner wie der HFC, der hinsichtlich der Leipziger Bewerbung mit diesem Pfund noch mehr wuchern müsste.

Diesen Worten ist eine gewisse Unzufriedenheit zu entnehmen. Woran hapert es in Halle noch?

Na ja, manches geht eben immer noch zu schleppend voran. Der Präsident steht voll dahinter, doch Dr. Michael Schädlich kann sich ja nicht zerteilen, zumal er derzeit wegen der sportlichen Situation besonders gefordert ist.

Apropos, sportliche Situation. Welchen Rat hat der 72-fache Nationalspieler und langjährige Auswahl-Kapitän, der ja auch mal Klubchef war?

Grundsätzlich sind die Tagesaufgaben nicht mein Bier. Ich werde also weder den Trainern noch den gewählten Funktionären in ihre Aufgaben hineinreden. Was mich in Halle aber schon immer grundsätzlich stört, ist

die zu große Verbissenheit im Umfeld. Nach dem sicherlich blamablen Unentschieden gegen Dessau war das in vielen Gesichtern abzulesen. Dabei ist der Fußball doch nicht das Allerwichtigste im Leben. Er ist letztlich eine, wenn auch schöne Nebensache. Wenn jedoch der Erfolgswang dominiert, bleibt die Lockerheit aus. Dann fehlt der Spaß, der im Fußball eine wichtige Rolle spielt. Ich halte auch nichts von einem von außen in den Klub getragenen Aktionismus, der zur öffentlichen Aussortierung von Spielern führt. Da haben wir schon früher - Uwe Lorenz kann beispielsweise ein Lied davon singen - schlechte Erfahrungen gemacht. Wenn ein Spieler leistungsmäßig den Anforderungen nicht genügt, dann muss er sich ganz logischerweise über die zweite Mannschaft neu empfehlen. Das ist sportlich normal und erfordert kein großes öffentliches Tamtam.

